

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 4

Artikel: Haltung ist alles
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Scho umi zwöi Schtund Verschpätig!“
 „De hesch haut wieder zwöi Mau pffiffe.“

Bekanntmachung. Von Montag, den 10. Januar 1944 an wird der Abfahrtsbefehl auf unseren Stationen und Haltestellen nur noch mit einem Pfiff erteilt. Durch diese Neuerung soll die Abfertigung der Züge beschleunigt und das Einholen von Verspätungen erleichtert werden.
 Vereinigte Bern-Worb-Bahnen. Die Betriebsdirektion.

Immer noch aktuell

Ein Gast fragte den Präsidenten Lincoln eines Tages, wie groß die Armee der Konföderierten sei. «Ungefähr eine Million und zweihunderttausend Mann stark!», antwortete Lincoln. «Ist das möglich, daß sie so groß ist?» fragte der andere verwundert. «Well», sagte

Lincoln, «jedes Mal wenn einer unserer Generäle geschlagen wird, sagt er, der Gegner sei ihm drei- oder viermal überlegen gewesen — und wir haben vierhunderttausend Mann.»

(aus Strand Magazine von es.)

Haltung ist alles

Durch den Gang wird leise eine Bahre gerollt, Richtung Operationsaal. Darauf in Weiß gehüllt ein strammer Soldat. Betretenes Schweigen unsererseits. Wie die Gruppe an uns vorbei kommt, zwinkert der Patient mit einem Auge und verkündigt in urchigem Appenzellerdialekt: «Juhui, jetz kaa i wieder emol vergebis faahre!» Max

St. Moritz
HOTEL ALBANA
 „Guet und gnueg“
 Pensionspreis Fr. 15.—
 Wochenpauschal Fr. 134.—
 (alles inbegriffen)
 Alfred Koch, Direktor

Parterre-Keller
 Weine
Perlen vom Wallis
 weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise.
 rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir
Exquisite Küche im 1. Stock u. Parterre
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
 Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83

Amar
KOLA

Gibt Ausdauer und Energie!